# **Aufgabe 3: Zauberschule**

Team-ID: 00879

# Bearbeiter/-in dieser Aufgabe: Karl Zschiebsch

#### 12. November 2023

#### **Inhaltsverzeichnis**

Lösungsidee	1
Umsetzung	
Beispiele	2
Ouellcode	

## Lösungsidee

Inspiriert wurde die Lösungsidee vom Breath-First Search Algorithmus. Dabei wird um den kürzesten Weg zu finden, vom Startfeld ausgehend alle Nachbarn markiert. Die markierten Felder markieren wiederum ihre Nachbarn. Dies wird solange wiederholt, bis ein Feld das Zielfeld markiert. Dann wird vom Zielfeld zurückverfolgt, von welchen Feldern diese jeweils selbst markiert wurden. Der Weg, der darüber zurückverfolgt wurde, ist der schnellste.

Hinzu kommt, dass nicht alle Felder "gleichzeitig" ihre Nachbarn markieren, sondern es eine Zeitverzögerung gibt von 1 bzw. 3 Sekunden gibt. Diese Zeitverzögerung wird durch einen Queue erreicht. Das Queue beinhaltet immer drei Listen. Wenn neue Felder markiert werden sollen, wird die vorderste Liste entfernt und hinten eine neue Liste eingefügt. Dadurch rotieren die Listen und somit auch ihre Elemente. Dann wird die gerade entfernte Liste abgearbeitet. Wie oben beschrieben, werden die Felder markiert. Alle markierten Felder werden in das Queue eingefügt. Wurde ein Feld auf dem selben Stockwerk markiert, wird es in der ersten Liste eingefügt, ansonsten in der in der dritten Liste.

#### **Umsetzung**

Position ist eine einfache Utility-Klasse, die nur die Positionen der Felder bzw. Aktionen als Koordinaten darstellt.

Building liest beim erstellen eine Datei ein, um daraus das Gebäude mit ihren Feldern zu erstellen. Dabei werden alle Felder in fields gespeichert. Während des Einlesens wird das Startfeld in start zwischengespeichert. n und m sind die Höhe bzw. Breite der Stockwerke. Es

wird angenommen, dass es immer nur zwei Stockwerke gibt. schedule ist dabei das Queue. Das Queue wurde über eine Python Liste ermöglicht. Die Hauptmethode ist hierbei find\_fastest. Dabei wird zunächst beim Startfeld, welches zwischengespeichert wurde, die Methode conquer aufgerufen. Diese Methode erstellt für alle Nachbarn wie oben beschrieben eine Action. Diese Klasse markiert, wenn sie im Queue abgearbeitet wird, das Zielfeld target. Gleichzeitig speichert es für später die Aktion origin ab, von der es selbst markiert wurde.

## Beispiele

Unten angefügt sind alle Ergebnisse für die jeweilige Dateien. Die Symbole, um den Weg darzustellen, sind die selben wie in der README.txt beschrieben. Vor dem Weg steht jeweils noch die Zeit, die man für den Weg brauchen würde.

## Quellcode

Dies ist der Quellcode in Python. Es werden keine Bibliotheken benötigt.

```
self.fields[z].append([])
                          self.start = c
self.fields[z][y].append(c)
               reader.read(1)
                    action.target.occupied = action.origin
def get_field(self, p: Position) -> 'Field':
    if self.is_inside(p):
        return self.fields[p.z][p.y][p.x]
     build =
          for y in range(self.n):
               build += self.fields[z][y][x].type
build += '\n'
          build += '\n'
     self.type = t
     return self.type == '.
def is start(self) -> bool:
     return self.type == 'A'
def is_end(self) -> bool:
```

```
if b.is_available(p_0):
                neighbours.append(b.get_field(p_0))
          p_1 = Position(self.p.x, self.p.y + i, self.p.z)
if b.is_available(p_1):
                neighbours.append(b.get_field(p_1))
     __init__(self, target: Field, origin: 'Action' = None):
self.target = target
self.origin = origin
     b.schedule[0].append(Action(f, origin=self))
pos = Position(t.p.x, t.p.y, (1, 0)[t.p.z])
if b.is_available(pos):
          f = b.get_field(pos)
          b.schedule[2].append(Action(f, origin=self))
     diff = self.target.p - self.origin.target.p
def traceback(self) -> str:
     return self.origin.traceback() + self.get_action()
     for char in self.traceback():
    if char == '!':
        time += 3
                time += 1
```